

Kesselwagen mit Tauschtextur (600 mm)

Der Kesselwagen des DKBM (Dampf-Kleinbahn Mühlenstroth e.V.) entstand 1978 auf dem verkürzten Fahrwerk des Kohlenwagens 01-039 der WEM (Waldeisenbahn Muskau).

Technische Daten:	<u>LüP:</u>	<u>5430 mm</u>
	<u>Achsstand der Drehgestelle:</u>	<u>750 mm</u>
	<u>Achsstand total:</u>	<u>3630 mm</u>
	<u>Kesseldurchmesser:</u>	<u>1200 mm</u>

Die Zeichnung im Heft der DKBM zeigt den Wagen mit zwei gebremsten Drehgestellen, das Bild im gleichen Heft hat ein gebremstes und ein ungebremstes Drehgestell und einen roten Kessel. Auf einer vermutlich späteren S/W Aufnahme ist der Wagen tatsächlich mit zwei gebremsten Drehgestellen unterwegs – der Kessel könnte möglicherweise inzwischen heller gestrichen sein.

Modelle



2-fach gebremst im roten Kleid präsentiert sich das EEP-Modell

Das Modell gibt es in vier verschiedenen Ausführungen:

- 1) Zwei gebremste Drehgestelle – roter Kessel
- 2) Ein gebremstes und ein ungebremstes Drehgestell – roter Kessel
- 3) Modell 1 mit Bremser-Figur. Beim Einsetzen ist der Bremser unsichtbar. Per Schieberegler kann er auf der vorderen Bühne hervorgezaubert werden. Dann wird er gedreht und schließlich springt er auf die hintere Bühne.
- 4) Modell 2 mit Bremser-Figur



Brigade Kessel DKBM



Brigade Kessel DKBM2



Brigade Kessel DKBM Bremser



Brigade Kessel DKBM2 Bremser



Die selben vier Wagen gibt es in Gelb mit der Aufschrift: „LÖSCHWASSER – kein Trinkwasser“.



Brigade Kessel 'LW'



Brigade Kessel 'LW'2



Brigade Kessel 'LW' Bremser



Brigade Kessel 'LW'2 Bremser

Alle Modelle haben eine Tauschtextur, auf der sowohl die Farben des Kessels, der Kesselaufgabe, der Anschlußrohre und der Griffstange am Kessel beliebig verändert werden kann.

Die zwei verwendeten Dateien liegen im TGA-Format im gleichen Verzeichnis wie die Modelle. Sie können in jedem beliebigen Grafikprogramm verändert werden. Dateiname: Brigade_Kessel_DKBM.tga und Brigade_Kessel_LW.tga. Nach dem Texturaustausch wird eine DDS-Datei mit dem gleichen Namen des Modelle von EEP angelegt – wenn man das Original vorher kopiert und umbenennt (3DM-Datei und die gleichnamige INI-Datei – in letzterer kann man den Namen angeben, der in EEP verwendet werden soll – auf die Anführungszeichen achten !). So sind beliebig viele Kesselwagen möglich.

Und so sehen die Originaltexturen aus:



Die Quadrate hinter Griff, Aufgabe und Ablaufrohre werden für die entsprechenden Modellteile verwendet, der rote/gelbe Bereich stellt den mittleren Bereich des Kessels dar. Hier sollte ein Rand von 2 bis 3 Pixeln in der Farbe der Kessels vorhanden bleiben, da der gesamte Kessel seine Farbe von hier abgreift, der übrige Bereich kann beliebig beschriftet werden. Wer diesen gesamten Bereich einfarbig ausfüllt, der bekommt einen unbeschrifteten Kesselwagen in Wunschfarbe.

In der aktuellen Version für EEP 14 (die Modelle sind ab Version EEP 7.2 lauffähig) sind Modelle mit zwei gebremsten Drehgestellen und mit einem gebremsten und einem ungebremsten Drehgestell vorhanden. Jedes Modell gibt es zusätzlich mit einer Bremserfigur, die wieder per Schieberegler (oder Kontaktpunkt) ein- und aussteigen kann. Insgesamt sind also 8 Modelle enthalten.

Die Kohlewagen wurden 1918 bei O&K gebaut. Da ähnliche Umbauten auch früher schon vorgenommen wurden, ist ein Einsatz ab Epoche 2 denkbar.

(V14XKK10011)

© Klaus Keuer 2018 – KK1_KW_LW